

PROTOKOLL

der 34. ordentlichen Generalversammlung der Pfadi Menzingen von Samstag, 23. März 2024, in der Schützenmatt, Menzingen

- Anwesend: Elternrat, Abteilungsleiterinnen Lea Häberli v/o Bambi und Ramona Stauffacher v/o Candela, Kassierin Désirée Horat v/o Wicky, Revisoren Beat Weiss v/o Linol und Christian Herger v/o Flip, LeiterInnen, Leitpfadis, Pfadis, Wölfli, Biber, Altpfader, Eltern, Gäste (Präses Christof Arnold v/o Mungo, Kirchenratspräsident Andreas Kaiser, Pascal Brunner v/o Pronto, Sebastian Beck v/o Dolby, Tanja Staub v/o Esmeralda von der Pfadi Kanton Zug, Andreas Uttinger v/o Zahlü J&S-Coach), total schätzungsweise 120 Personen.
- Entschuldigt: Gemeinderat Menzingen
- Zeit: 17.00 bis 18.15 Uhr
- Traktanden:
1. Begrüssung
 2. Protokoll der GV 2023
 3. Jahresbericht des Elternrates
 4. Jahresbericht der Abteilungsleiterinnen
 5. Kassen- und Revisorenbericht
 6. Verabschiedungen
 7. Wahlen
 8. Jahresprogramm 2024
 9. Budget 2024
 10. Statutenänderung
 11. Verschiedenes
- Vorsitz: Roger Dietschweiler v/o Asterix
- Protokoll: Eliane Weber v/o Schlingel

1. Begrüssung

Asterix eröffnet um 17.00 Uhr offiziell die Versammlung. Er erläutert den Ablauf des Abends und begrüsst die Vertreter der katholischen Kirchgemeinde und der Pfadi Kanton Zug.

2. Protokoll der GV 2023

Das Protokoll der GV 2023 wurde entsprechend dem Hinweis auf der Einladung zur heutigen GV auf der Homepage aufgeschaltet und wird von der Versammlung genehmigt.

3. Jahresbericht des Elternrates

Es folgt ein Rückblick aus Sicht des Präsidenten. Zusammen mit den Abteilungsleiterinnen traf sich der Elternrat im vergangenen Jahr zu 6 Sitzungen. An der 1. August-Feier der Gemeinde kochte der Elternrat Risotto in Schützenmatt und am Pfadi-Unihockeyturnier Spaghetti und Hotdog.

Dank der guten Arbeit der Leiterinnen und Leiter bleibt die Arbeit des Elternrats ansonsten hauptsächlich im Hintergrund.

4. Jahresbericht der Abteilungsleiterinnen

Die Abteilungsleiterin Candela berichtet über das vergangene Pfadi-Jahr. Sie hob folgende Aktivitäten, untermalt mit Fotos, hervor:

- Leiterweekend
- Pio-Weekend organisiert von der Pfadi Kanton Zug
- Auffahrtshike nach Einsiedeln
- Pfingstlager zum Thema «Mario Kart Academy» organisiert von den Leitpfadis, beim Wilersee, bei schönstem Wetter
- Sieche-Marsch von der Pfadi Kanton Glarus organisiert, ist ein 100km Marsch, an dem 4 Pios aus Menzingen teilnahmen
- Risotto-Stand am Fest «40 Jahre Rathaus»
- Biberweekend im Zelt, zum Thema «Winnie the Pooh»
- Kantonaltag alle Stufen gleichzeitig
- Sommerlager der Wölfe zum Thema «Durenand im Disneyland» in Bischofszell
- Sommerlager der Pfadi zum Thema «Guinness World Records - Mafia» in Disentis/Mumpé Medel GR
- 1. Augustfeier der Gemeinde
- POSK (Pfadi Open Air Kino) im Ochsenwald
- Pfafabrö, Lagerrückblick
- Chilbi-Stand im Oktober mit Chnolibrot-Verkauf
- Fähnliweekends, ohne Leiter, unter Aufsicht der Leitpfadis, in Lagerhäusern im Kanton Zug oder näherer Umgebung
- Weihnachtsmarkt bei Schneefall mit Raclette und Guetzli

- Waldweihnacht, zusammen mit Christof Arnold v/o Mungo, bei stürmischem Wetter, trotzdem sehr stimmungsvoll am warmen Feuer mit Schlangengebrot und Tee
- WiWöWi (Thema «Die drei ???») bei schönstem Wetter, mit Schnee auf dem Stoos
- PfUhT, am Samstag mit Ministranten und Familien, am Sonntag Pfadi-Teams, war ein grosser Erfolg

5. Kassen- und Revisorenbericht

Wicky stellt die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2023 der Pfadi Menzingen vor. In einer Power Point Präsentation mit Zahlen über die Situation erklärt sie die wichtigsten Rechnungspunkte: Es resultiert ein Gewinn von Fr. 3'759.-.

Der Verein PFF Menzingen, der sich aufgelöst hat, hat sein restliches Vermögen der Pfadi Menzingen vermacht. So konnten Fr. 9'100.- in die Reserve für ein neues Pfadiheim gebucht werden.

Die katholische Kirche und die Einwohnergemeinde haben die Pfadi grosszügig unterstützt. Ganz herzlichen Dank!

Die Frauen Menzingen haben der Pfadi Menzingen ihren Erlös vom Kerzenziehen überwiesen.

Die Materialstelle wird von Jérôme Bertschy v/o Pinto finanziell separat geführt. Sie schliesst ihr Jahr mit einem Gewinn von Fr. 198.92.

Christoph Herger v/o Flip liest den Revisorenbericht vor. Die Buchhaltung präsentiert sich sauber und übersichtlich. Die Revisoren bedanken sich bei Wicky und Pinto für ihre Arbeit und empfehlen die Rechnung 2023 abzunehmen und Wicky, Pinto und dem Elternrat Decharge zu erteilen.

Die Versammlung erteilt Wicky, Pinto und dem Elternrat einstimmig Decharge.

6. Verabschiedungen

Dolby, Esmeralda, Sierva verabschieden Wicky mit einer abgewandelten Version von «Wer wird Millionär?». Mit verschiedenen Fragen zu ihrer Pfadi-Vergangenheit muss sie beweisen, dass sie Pfadi-Pensionärin werden kann. Insgesamt war sie unter anderem 8 Jahre Kassierin. Mit der obligaten Laterne, einem Gutschein vom Restaurant Ochsen, einem gravierten Sackmesser und tosendem Applaus wird sie verabschiedet.

Als nächstes verabschiedet Asterix Koi mit einem persönlichen Gedicht. Er war seit 2019 im Elternrat und hat unter anderem viele Marketingideen eingebracht. Auch er bekommt eine Petrol-Lampe und einen Gutschein vom Restaurant Ochsen.

7. Wahlen

Es stellen sich zwei neue Elternratsmitglieder zur Wahl. Andrea Bertschy v/o Mikado und Erika Staub v/o Fasan. Sie werden beide mit herzlichem Applaus gewählt und willkommen geheissen!

Die bisherigen Elternratsmitglieder Eliane Weber v/o Schlingel, Roger Dietschweiler v/o Asterix und Christof Scherrer v/o Iltis werden einstimmig gewählt. Asterix übernimmt neu das Amt des Kassiers. Die Versammlung wählt Christian Roth v/o Coyot als neuen Präsidenten ebenfalls einstimmig.

Anschliessend werden die beiden Revisoren Beat Weiss v/o Linol und Christian Herger v/o Flip einstimmig gewählt. Linol ist seit 2008 als Revisor tätig und hat per GV 2025 die Demission eingereicht.

8. Jahresprogramm 2023

Die Abteilungsleiterin Bambi stellt folgende Punkte des Jahresprogramms 2024/2025 vor:

- Kant. Pioweekend, 3.-5. Mai
- Auffahrtshike 8./9. Mai
- Pfila 17.-20. Mai, organisiert durch Leitpfadis unterstützt von Bambi, Thema: «Avatar-der Herr der Elemente»
- Sola-Infoabend 6. Juni (1 Woche vorverschoben), obligatorisch für alle Eltern von Kindern, die zum ersten Mal ins Lager gehen
- Biberweekend 15./16. Juni, im Zelt, in Menzingen, Thema «Biber Boris auf der Suche nach der verschollenen Katze»
- Solavorübung, 29. Juni, obligatorisch für alle Sola-Teilnehmenden
- ISAF (Innerschweizer Schwing- und Älplerfest), 5.-7. Juli
- Sommerlager für Wölfe vom 13.-20. Juli, in Yverdon-les-Bains VD, Thema: «Blockstein AG»
- Sommerlager für Pfadi und Pios, vom 13.-27. Juli in Aquila TI, Thema: «Pirates of Ticino»
- Übertritt, Freitagabend 23. August
- wie üblich im 2. Halbjahr POSK, Flohmarkt, Schnuppertag, Lagerrückblick (28.9.), Chilbi, KATA, Fähnliweekends (2./3.11.), Weihnachtsmarkt, Jahresausklang (ehemals Waldweihnacht) 13.12., Wiwöwi 10.-12.1.25, PfUhT und GV

Das Jahresprogramm wird mit Applaus genehmigt.

9. Budget 2024

Wicky stellt das Budget vor. Auf Wunsch der Leiter/innen werden die Stufenausgaben leicht erhöht.

Bei einem Aufwand von Fr. 45'400.- und einem Ertrag von Fr. 45'400.- wird unter dem Strich eine ausgeglichene Jahresrechnung angestrebt.

Wicky informiert, dass der Jahresbeitrag im Anschluss an die GV gerne bar oder per TWINT bezahlt werden kann.

Das Budget 2024 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

10. Statutenänderung

Coyot erklärt, warum die Änderungen notwendig ist. Es ermöglicht der Pfadi mehr Freiheiten, Formulierungen werden an die heutige Zeit angepasst und sie werden dem neuen Datenschutzgesetz entsprechen. Er führt kurz durch die wichtigsten Änderungen. Von der Versammlung werden keine Rückfragen gestellt.

Die neuen Statuten werden einstimmig angenommen.

11. Verschiedenes

Coyot informiert zum Stand «neues Pfadiheim». Er erklärt, was alles bereits unternommen wurde. Aktuell steht ein Grundstück im Moos im Fokus, welches der Einwohnergemeinde gehört. Von der Gemeinde her ist die Planung im Moment auf Eis gelegt. Sie haben andere Prioritäten in der Schulraumplanung. Gioia Castiglioni unterstützte die Pfadi mit der Ausarbeitung eines Vorstudien-Projekts, welches der Gemeinde abgegeben wurde. Als nächstes liegt es bei der Gemeinde zu entscheiden, wie es mit dem Schulhaus EU, dem Marianum und der Villa Neudorf weitergeht. Die ersten Ideen gehen davon aus, dass das Gebäude der Gemeinde gehören würde, und die Pfadi für den Innenausbau zuständig wäre. Es wurde aber noch nichts entschieden. Es wurden auch noch keine verbindlichen Zusicherungen gemacht.

Deborah Fries v/o Sierva informiert über das ISAF in Menzingen. Die Pfadi wird einen wichtigen Beitrag leisten. Am Samstag werden 2 Konzerte stattfinden: Stubete Gäng und Pissnelken. Der Billetvorverkauf läuft. Das Frauenschwingen findet ebenfalls am Samstag statt. Sierva ist zuständig für das Ressort «Helfer». Sie ist froh um jede/n die/der kommt. Die Helfer/innen der Pfadi werden am Sonntagmorgen und -nachmittag in der Arena mit Wägeli Ztrinke verkaufen und Leergut entsorgen. Einzelne Personen werden für die WC-Tour eingeteilt. Falls jemand noch mehr Zeit hat, wären sie froh um Unterstützung beim Auf- und Abbau. Nach der GV kann man sich bei Sierva melden!

Pinto informiert aus dem Pfadishop. Der neue grüne Pfadi-Pulli wird bestellt. Bei ihm liegt eine Bestell-Liste auf, wo man sich eintragen kann. Coyot bedankt sich bei Pinto für seine wertvolle Arbeit.

Weiter bedankt sich Coyot im Namen von allen Anwesenden ganz herzlich bei Dario Trapani v/o Zuffi, Petra Schnider v/o Zabbli, Gioia Castiglioni v/o Idefix, Reto Gysin v/o Musikus und Rebekka Roth für das Kochen des feinen Nachtessens. Sie erhalten einen gravierten Kochlöffel und ein Schoggi-Härz.

Ebenfalls bedankt er sich beim PfUhT-OK für ihren grossen Einsatz und bei der Einwohnergemeinde und der Kirchgemeinde für das Zurverfügungstellen der Infrastruktur und die finanzielle Unterstützung. Die Pfadi schätzt das sehr. Bei Gioia Castiglioni bedankt er sich für die Ausarbeitung des Pfadiheim-Vorprojekts, beim

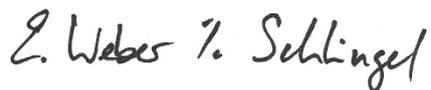
Elternrat und den Revisoren für ihre Arbeit im Hintergrund, allen Pfadis, Leiterinnen und Leitern für ihr Engagement und schlussendlich bei allen Eltern für ihr Vertrauen, ihr aktives Mitmachen und für ihr Mitdenken!

Esmeralda, als Vertreterin der Pfadi Kanton Zug, bedankt sich bei allen Leitern für ihren enorme Arbeit, die so die Pfadi zum Leben erwecken!

Nachdem niemand sonst das Wort wünscht, erklärt Coyot um 18.15 Uhr die 34. Generalversammlung für beendet.

Im Anschluss wird bei einem feinen Salat, Ofen-Fleischkäse, Penne mit Tomatensauce, Rübli und Erbsli (gekocht von Zuffi, Zabbli, Idefix, Musikus und Rebekka) und der traditionellen Crèmeschnitte das Zusammensein genossen. Die Leiterinnen und Leiter präsentieren danach auf witzige Art und Weise die kommenden Lager.

Für das Protokoll:



Eliane Weber v/o Schlingel

Menzingen, 23. März 2024